



Deutsche Gesellschaft für  
Umwelt-ZahnMedizin

**Geschäftsstelle**

Siemensstraße 26a  
12247 Berlin  
Tel.: 030-76904520  
Fax: 030-76904522  
E-Mail: info@deguz.de  
www.deguz.de

## Implantologie und Parodontitis

### Die 8. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Umwelt-ZahnMedizin (DEGUZ) wird Mediziner und Zahnmediziner zusammenbringen

Die Jahrestagung der DEGUZ findet in diesem Jahr am 03. und 04. Juni 2016 in Frankenthal statt. Die Programmplaner waren sich von Beginn an bewusst, dass sie mit diesem Programm offenes Terrain betreten. Es werden Antworten auf Fragen gesucht, die im zahnärztlichen Bereich bisher kaum gestellt werden.

Zwei Themen werden dieses Jahr im Mittelpunkt stehen – zwei Themen, die aktueller denn je sind.

Die Implantologie wird einmal mehr ein kontrovers diskutiertes Thema sein. Auch vor 6 Jahren stand sie zusammen mit dem damit untrennbar verbundenen Thema „Titan“ schon im Fokus der 2. Jahrestagung. Damals wurde erstmals der Studienplan für die retrospektive Titanunverträglichkeitsstudie der DEGUZ vorgestellt, die inzwischen längst abgeschlossen und im *International Journal of Oral and Maxillofacial Surgery* publiziert ist. Die Publikation hat dazu beigetragen, dass man heute nicht mehr als Aussätziger angesehen wird, wenn man eine Periimplantitis auf Titanoxidpartikel zurückführt. Sie hat es auch unterstützt, dass sich einige Universitäten dem Thema angenommen haben. Auf der Tagung werden wir neue Erkenntnisse zur Pathogenese der Titanunverträglichkeit hören. Wir werden aber auch viel über Keramik als Alternative diskutieren. Es wird höchste Zeit, dass auch hier kritisch über Unterschiede gesprochen wird. Deshalb werden Anwender verschiedener Keramik-Implantatsysteme über die Vor- und Nachteile ihrer Systeme berichten.

Der zweite Tag gehört einem Thema, das in vielen medizinischen Fachgebieten mehr und mehr zum Dauerbrenner wird – die ungewollte Kinderlosigkeit. Für mehr als sechs Millionen Bürger ist das ein großes Problem. Sie haben keine Kinder, obwohl sie sich welche wünschen. Die Betroffenen leiden darunter. Ungewollte Kinderlosigkeit entspricht nicht der gesellschaftlichen Norm. Zwar ist Zeugungsunfähigkeit ein anerkanntes medizinisches Problem, für das es zunehmend therapeutische Lösungen gibt; in der Gesellschaft wird das Thema aber immer noch tabuisiert. Die Erkenntnisse verdichten sich, dass eine Parodontitis kausal mitverantwortlich für eine ungewollte Kinderlosigkeit sein kann. Bei Frauen über 35 Jahren ist der Zeitraum bis zur erfolgreichen Konzeption bei unbehandelter Parodontitis verlängert. Die Relevanz der Problematik verdeutlicht sich damit, dass mehr als 40 % der Frauen im Alter zwischen 35 und 44 Jahren an einer mittelschweren Parodontitis leiden. Bei einer mittelschweren Parodontitis ist zudem das Risiko für eine Frühgeburt um den

#### Vorträge auf der Tagung

##### Freitag, 03. Juni 2016

**Dr. Elisabeth Jacobi-Gresser, Mainz:** Material- und patientenbedingte Risikofaktoren in der Implantologie: Immunologie, Genetik, Histologie

**Prof. Daniel Gustavo Olmedo, Buenos Aires:** Tribocorrosion of Biomedical Implants: Tissue response to titanium micro and nanoparticles

**Prof. Christian Foitzik, Darmstadt:** Materialbedingte Misserfolge in der Implantologie

**Dr. Jens Tartsch, Kilchberg:** Erfolgsfaktoren moderner Keramikimplantate, Material, Oberfläche und Design

**Dr. Johann Lechner, München:** Neuroinflammation, Neurodegeneration und Maxillo-Mandibuläre Osteoimmunologie

**N.N. Anwender von Keramikimplantaten** stellen in jeweils 15 Minuten ihre Systeme vor

**Dr. Nicole Gerling, München:** Diagnostik und Therapiemöglichkeiten der chronisch entzündlichen Erkrankungen in der Kooperation zwischen Medizin und Zahnmedizin

**Dr. Rudolf Völker, Hamburg:** Digitale Umweltzahnmedizinische VIO-Anamnese, Erhebung und orale Feldstärkemessung, erste Erfahrungen aus der Praxis Zahnmedizin und Fertilitätsstörungen

##### Samstag 04. Juni 2016

**Dr. Friedrich Gagsteiger, Ulm:** Pathogenese, Diagnostik und Therapie bei Fertilitätsstörungen

**Najib Nassar, Essen:** Die Bedeutung von Parodontitis und endokrinen Disruptoren für Fertilitätsstörungen

**Dr. Harold Eymer, Hamburg:** Laboranalysen und Tests in der zahnärztlich-klinischen Praxis und deren Relevanz

**Prof. Ingrid Gerhard, Heidelberg:** Die Bedeutung von Amalgam für den unerfüllten Kinderwunsch

**Dr. Frank Bartram, Weißenburg:** Welche Rolle spielt die Umweltmedizin bei Fertilitätsstörungen – Diagnostik & Therapieansätze

Faktor 7,5 erhöht. Das Risiko für ein untergewichtiges Kind ist bei Schwangeren mit schweren Parodontalerkrankungen bis zu 7-fach erhöht. Auch die männliche Infertilität zeigt einen Zusammenhang zur Parodontitis, denn es besteht eine Korrelation zwischen parodontalem Entzündungsgrad und der Einschränkung der Spermienmotilität. Als weitere kausale Faktoren im Zusammenhang mit der Zahnmedizin werden der Kontakt zu endokrinen Disruptoren aus dentalen Kunststoffen angesehen sowie auch andauernde Niedrigbelastung mit toxischen Metallen aus Amalgam und korrosionsinstabilen Dentallegierungen. Hier gibt es diskrepante Studienergebnisse und kontroverse Lehrmeinungen. Grund genug, hier mehr gesicherte Erkenntnisse zu erlangen und darüber in der interdisziplinären großen Runde zu diskutieren.

Auf der Tagung werden uns die Referenten den aktuellen Wissensstand präsentieren. Wie immer bei der DEGUZ wird der Diskussion viel Zeit eingeräumt. Es geht darum, auch den Erfahrungen der klinisch tätigen Kollegen eine Bühne zu geben und die Schnittmengen zwischen dem gesammelten praktischen Wissen und den Ergebnissen der aktuellen universitären Forschung herauszuarbeiten.

Kommen auch Sie nach Frankenthal!  
Dr. Volker von Baehr

Neue Absolventinnen und Absolventen	
Im Herbst 2015 fand das Curriculum Umwelt-ZahnMedizin in Hamburg seinen Abschluss. Insgesamt 26 Zahnärzte absolvierten das Curriculum erfolgreich und haben jetzt „Umwelt-ZahnMedizin“ auf Ihrem Praxisschild stehen. Diese sind:	
Dr. Henning Brameyer, Hamburg	Dr. Idalia Keller, Peiting
Sonja Bürger, Peiting	Christian Kemper, Hamburg
Dr. Ernst Peter Drescher, Stuttgart	Dr. Antje König, Hamburg
Dr. Clemens Drude, Rostock	Sabrina Lindenberger, Hamburg
Dr. Christa Frehse, Duisburg	Dr. Thomas Lux, Mannheim
Dr. Isabella Gelsing-Lamché, Trier	Roswitha Menzke, Zaisenhausen
Dr. Julia Gräfin von Rittberg, Hamburg	Thomas Pfeiffer, Peine
Dr. Ingo Große-Brauckmann, Twist	Karola Platen, Peine
Dr. Frank Hoffmann, Hamburg	Dr. Marion Roeschke, Reichenbach
Angelika Hohler, Braunschweig	Marie-Luise Schumacher, Hamburg
Dr. Matthias Jahn, Hamburg	Dr. H.-J. Schumacher, Hamburg
Kristian Jährg, Hamburg	Dr. Anja Seltmann, Hamburg
Dr. Brigitte Jürgensen, Braunschweig	Dr. Patrick Wende, Ronnenberg

### Aufnahmeantrag per Fax an: +49 (0) 30-76 90 45 22

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft bei der Deutschen Gesellschaft für Umwelt-ZahnMedizin e.V. (DEGUZ)



_____	_____
Titel und vollständiger Name	Institution/Praxis
_____	_____
Straße	PLZ/Ort
_____	_____
Telefon/Fax	E-Mail

#### Fachrichtung

- Zahnarzt/Zahnärztin
- Arzt/Ärztin
- Zahntechniker (in)
- andere:
- Mit der Veröffentlichung meiner Dienstadresse, Telefon- und Fax-Nummer sowie der E-Mail-Adresse in der „Experten-Suchmaschine“ der DEGUZ-Homepage bin ich einverstanden.

#### Ich beantrage hiermit

- Vollmitgliedschaft (inkl. UMG-Zeitung)\* 180,- Euro
- Mitgliedschaft Ausbildungsassistent 120,- Euro
- Vollmitgliedschaft ermäßigt\*\* 90,- Euro  
(Studenten, Pensionäre/Rentner und Mitglieder nach Aufgabe der beruflichen Tätigkeit)

### SEPA-Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich widerruflich, die von mir einmal jährlich zu entrichtende Beitragszahlung

in Höhe von ..... Euro künftig bei Fälligkeit abzubuchen.

IBAN: ..... BIC: .....

\_\_\_\_\_ Stempel/Unterschrift

Für den Mitgliedsbeitrag des laufenden Kalenderjahres werden die verbleibenden Monate des Eintrittsjahres berücksichtigt.  
\*Auf Antrag kann der Mitgliedsbeitrag um die Kosten der UMG-Zeitschrift (10,00 Euro pro Quartal) reduziert werden, sofern eine Doppelmitgliedschaft besteht und der Bezug der UMG-Zeitung schon erfolgt. \*\*Bei Vorlage eines gültigen Nachweises.